

Pressemitteilung



8. September 2005

Wahlamt
12 94 01

Anröchte, 05.09.2005

Informationen zur Bundestagswahl am 18.09.2005

1. Wahlzeit

Bei der Bundestagswahl kann im Zeitraum von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr gewählt werden.

2. Wahlbezirke und Wahllokale

In der Gemeinde Anröchte werden 12 Wahlbezirke und zwei Briefwahlbezirke gebildet. Im Ortskern Anröchtes werden wieder vier Wahlbezirke eingerichtet.

Die Bezirke sind vergleichbar mit den Bezirken bei der letzten Landtagswahl.

Wahlbezirk 1 - Wahllokal Neues Rathaus Zimmer 10

Wahlbezirk 2 - Wahllokal Feuerwehrgerätehaus

Wahlbezirk 3 - Wahllokal Neues Rathaus, Besprechungsraum

Wahlbezirk 4 - Wahllokal Neues Rathaus, Sitzungsraum

Der Wahlbezirk Waltringhausen ist , wie bereits seit einigen Jahren bei anderen Wahlen erfolgt, dem Wahlbezirk Mellrich zugeordnet worden.

Die Wahllokale sind alle identisch mit den Wahllokalen der letzten Landtagswahl im Mai 2005.

3. Repräsentativer Wahlbezirk

Der Wahlbezirk 2 – Feuerwehrgerätehaus – wird auch bei dieser Wahl erneut als einziger statistischer Wahlbezirk in der Gemeinde Anröchte ausgezählt.

Die Stimmzettel werden folgenden Unterscheidungsaufdruck vorsehen:

- A. Mann, geboren 1981 bis 1987
- B. Mann, geboren 1971 bis 1980
- C. Mann, geboren 1961 bis 1970
- D. Mann, geboren 1946 bis 1960
- E. Mann, geboren 1945 und früher

V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 72 – 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de

Pressemitteilung



8. September 2005

F. Frau, geboren 1981 bis 1987
G. Frau, geboren 1971 bis 1980
H. Frau, geboren 1961 bis 1970
I. Frau, geboren 1946 bis 1960
K. Frau, geboren 1945 und früher

Die Wählerinnen und Wähler werden mit einem eigens erstellten Folder auf diese Unterteilungen hingewiesen. Für das Auszählen im Wahlbezirk ergeben sich keine Änderungen. Die statistischen Erhebungen erfolgen nach der Wahl im statistischen Landesamt in Düsseldorf.

4. Wahlbenachrichtigung

Das für die Wahlberechtigten zuständige Wahllokal ist auf der Vorderseite der Wahlbenachrichtigung eingetragen. Auf der Wahlbenachrichtigung ist ebenfalls vermerkt, ob das für die Wählerin oder den Wähler zuständige Wahllokal barrierefrei oder nicht barrierefrei ist.

Die Wahlbenachrichtigung bzw. der Personalausweis sollten am Sonntag zur Wahl als Nachweis für die Wahlberechtigung mitgebracht werden.

5. Briefwahanträge

Aufgrund der kurzen Wahlfristen laufen derzeit die Vorbereitungsarbeiten im Wahlamt auf Hochtouren. Seit dem 29.08.2005 wurden bereits über 1.065 Briefwahanträge bearbeitet und den Wahlberechtigten die Briefwahlunterlagen zugesandt. Bei der letzten Bundestagswahl haben 1.334 Personen Briefwahlunterlagen beantragt. Diese Zahl wird voraussichtlich bei dieser Wahl überschritten werden.

Briefwahlunterlagen können nur von den Wahlberechtigten persönlich oder mit Hilfe einer Vollmacht beantragt und in Empfang genommen werden. Telfaxanträge sind möglich. Eine fernmündliche Antragsstellung ist gesetzlich ausgeschlossen und somit nicht möglich.

Selbstverständlich können die Briefwahanträge auch weiterhin über das Internet gestellt werden. Bisher haben 180 Wahlberechtigte von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

Unter www.anroechte.de, Rubrik Aktuelles, finden Sie sofort unter dem ersten Punkt die Möglichkeit der Briefwahantragsstellung.

6. Wahlurnen und Wahlkabinen

Die Wahlurnen und Wahlkabinen werden bereits in den nächsten Tagen von den Mitarbeitern des Bauhofes in die entsprechenden Wahllokale verteilt.

V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 72 – 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de

Pressemitteilung



8. September 2005

7. Schulung der Wahlvorsteher und stellvertretenden Wahlvorsteher

Die Wahlvorsteher und stellvertretenden Wahlvorsteher werden am Freitag, dem 16.09.2005 um 18.15 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses geschult. Gleichzeitig werden den Wahlvorstehern die Wahlunterlagen für den Wahlsonntag ausgehändigt.

8. Beginn der Auszählung des Briefwahlergebnisses

Die beiden Briefwahlvorstände treten am Sonntag, dem 18.09.2005 um 15.00 Uhr im Neuen Rathaus, Sitzungszimmer Sozialamt und Personalaufenthaltsraum, zur Auszählung des Briefwahlergebnisses zusammen.

9. Letzte Möglichkeit der Briefwahl

Bis Freitag, den 16.09.2005, 18.00 Uhr, können Briefwahlunterlagen im Wahlamt der Gemeinde Anröchte, Altes Rathaus, Zimmer 2, beantragt werden. Die Verwaltung bittet jedoch alle Wählerinnen und Wähler, die bereits heute absehen können, am Wahlsonntag nicht in Anröchte zu sein, die Briefwahlunterlagen so frühzeitig wie möglich zu beantragen, damit die roten Wahlumschläge auch noch rechtzeitig vor der Auszählung wieder im Rathaus der Gemeinde Anröchte eintreffen werden.

Hier ist insbesondere darauf hinzuweisen, dass die Deutsche Post AG am Wahlsonntag keine Briefkästen mehr leeren wird. Die Wählerinnen und Wähler sollten die roten Briefwahlumschläge spätestens am Freitag in die Postkästen werfen, damit die Unterlagen bei der Auszählung der Stimmen berücksichtigt werden können. Die roten Umschläge können aber auch noch bis zum Wahlsonntag, 18.00 Uhr, in die Briefkästen der Gemeindeverwaltung eingeworfen werden oder direkt am Samstag, 17.09.2005 von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und am Sonntag, dem 18.09.2005 von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Alten Rathaus, Zimmer 1, abgegeben werden.

Am Wahlsonntag können plötzlich erkrankte Wahlberechtigte einen Briefwahantrag bis 15.00 Uhr im Alten Rathaus, Zimmer 1, stellen. Für die Abholung der Unterlagen durch einen Dritten benötigt dieser eine schriftliche Vollmacht des Wahlberechtigten.

10. Erreichbarkeit des Wahlamtes

Das Wahlamt ist am Freitag, dem 16.09.2005 bis 18.00 Uhr, am Samstag, 17.09.2005 von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und am Sonntag, 18.09.2005 von 07.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr erreichbar. Fernmündliche Auskünfte werden unter der Tel. Nr.: 02947/888-320 erteilt.